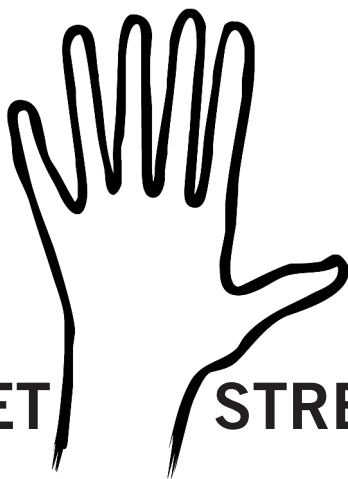


Karten
bestellung@fleetstreet-hamburg.de oder an der Abendkasse



FLEET STREET

Admiralitätstrasse 71, 20459 Hamburg
www.fleetstreet-hamburg.de

OKTOBER

05.10. FR **MATTHEW WAY PRÄSENTIERT:**
21h **FILMKLUB** - mit unbekanntenen Meisterwerken
The Chant of Jimmie Blacksmith (Australien 1978)
Eintritt 5 Euro

09.10. DI **KEINE DISKUSSION I**
19:30 **CHRISTIAN PETZOLD / MORITZ VON USLAR**
Filmemacher Christian Petzold (YELLA) spricht mit
Moritz von Uslar über Schauspieler.
Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro

INFOS

www.fleetstreet-hamburg.de

15.10. MO **KENNEN SIE DIESEN**
16.10. DI **MANN? - RELOADED**

20h Ein Abend für und über **George Tabori**.
Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

KARTEN

www.bestellung@fleetstreet-hamburg.de

19.10. FR **CHRISTOPH THEUSSL**
21h **EWIGKEIT**

Konzert des österreichischen Popstars
Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

25.10. DO **JOHN & YOKO - PERFORMANCE**
20h **ARVILD BAUD UND IRIS MINICH**
Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro

26.10. FR **FLEETSTREET CLUB**
21h **HOSTED BY THE SMALLVILLE SENIORS**
Mit speziellen Spezialgästen
Unverdrossen unser Motto – und wir tanzen nicht
schlecht damit: „Wir fangen an, bevor wir müde
sind!“ Eintritt frei (für Vereinsmitglieder von Fleetstreet e.V.)

27.10. SA **MONKS**
28.10. 20h **THE TRANSATLANTIC FEEDBACK**
SO Band-Doku von Dietmar Post & Lucia Palacios
21h Eintritt 4 Euro

www.fleetstreet-hamburg.de

FLEETSTREET OKTOBER

Admiralitätstrasse 71, 20459 Hamburg, www.fleetstreet-hamburg.de

MATTHEW WAY PRÄSENTIERT 05.10. / 21h **FILMKLUB** - mit unbekanntenen Meisterwerken

Der US-amerikanische Filmemacher Matthew Way, der in Hamburg lebt und arbeitet, wundert sich schon über zehn Jahre, dass so wenige deutsche Cineasten die bahnbrechenden Klassiker der internationalen Filmgeschichte kennen. Also startet Matthew Way eine monatliche Filmreihe im Fleetstreet, die unbekannte Weltklassefilme zeigt - nach seinem Geschmack: Sex, Drugs und Lieblingsklassiker. Zum Auftakt präsentiert er am 5. Oktober Fred Scepisis Meisterwerk **THE CHANT OF JIMMIE BLACKSMITH** (Australien 1978). Wenn das Publikum nach diesem Rassismus-Schocker noch Luft und Lust hat, werden weitere Filme gezeigt - mit Sex und ohne Ton. **Eintritt 5 Euro**

KEINE DISKUSSION I 09.10. / 19:30 **CHRISTIAN PETZOLD ÜBER: SCHAUSPIELER MORITZ VON USLAR: INTERVIEWER**

KEINE DISKUSSION ist die neue Gesprächsreihe im Fleetstreet Theater und der Versuch, abseits vom Dauer-Gelalle in Zeitschriften, Fernsehen und Internet ein Gespräch herzustellen, das es bringt. Ein Mensch, der klug ist, stellt sich den Fragen von Moritz von Uslar zu einem bestimmten Thema. Zur ersten Veranstaltung ist der Regisseur und Filmemacher Christian Petzold eingeladen (YELLA, DIE INNERE SICHERHEIT). Petzold gilt als zentrale Figur der Berliner Schule, einer Gruppe junger Filmemacher, die mit alltagsnahen Geschichten, spröden Hauptfiguren und kargen, überästhetischen Bildern das deutsche Kino erneuern will. Moritz von Uslar ist Interviewer (100 FRAGEN AN ...), Dramatiker, Romanautor (WALDSTEIN) und Kulturredakteur beim SPIEGEL. Das Fleetstreet-Publikum darf bei KEINE DISKUSSION zuhören, mitnotieren, sich wundern, aber keine Fragen stellen. Erst beim Bier danach. **Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro**

KENNEN SIE DIESEN MANN? 15./16.10. /20h **EIN ABEND FÜR UND ÜBER GEORGE TABORI**

Von/mit: O. Solomon, Y. Englert und A. Richter
künstl. Mitarbeit: J. Dletrich, A. Polewka, S. Plazonja **Film:** B. Jentschke
George Tabori! Theatergott! Das sagte sich vor kurzem noch so leicht da hin. Jetzt ist der große Spielmacher seit wenigen Wochen tot. Der Vorhang zu, viele Fragen offen, wir stehen betroffen. Und machen uns auf die Suche nach dem Mythos George Tabori. Ein Mann, ein Werk: die großen Themen mit Humor und die großen Bühnen mit Bravour genommen. **Eintritt 7 Euro, ermäßigt 4 Euro**

CHRISTOPH THEUSSL 19.10. / 21h **EWIGKEIT** - Konzert des österreichischen Popstars

Freunde des verschrobene Anarcho-Liedguts in österreichischer Mundart atmen auf: Christoph Theussl besucht das Fleetstreet endlich wieder. Er hat am 19. Oktober nicht nur seine Gitarre und morbid-erheiternde Lieder im Gepäck. Der Steiermärker aus Berlin-Mitte stellt sein neues Soloalbum vor! Die CD namens EWIGKEIT hat der Schauspieler und Musiker (CLUB REAL) im Sommer diesen Jahres in einer verlassenen brandenburgischen Dorfkirche aufgenommen. Geboten werden Theussls altbewährte Hammer-Themen - Weltzweifel, Katholizismus, zwischenmenschliche Entartung. Aufwendiges Equipment verschmäht der Steiermärker wie stets, stattdessen stehen an diesem Abend ruhige Gitarrenklänge und mit österreichischem Humor versehene Texte und Geschichten im Vordergrund, Anknüpfend an seinen fulminanten Soloabend „Morgen stirbt der Jesus“ am Karfreitag diesen Jahres, wird der 31-Jährige auch diesmal wieder den ganzen Schlamassel zwischen Wiege und Grab hervorzerren, zergrübeln, betrauern und verlachen - zur Gaudi des Hamburger Publikums, das den steiermärkischen Zungenschlag sehr wohl versteht. **Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro**

JOHN & YOKO - PERFORMANCE 25.10. / 20h **ARVILD BAUD UND IRIS MINICH**

Wegen des grossen Erfolgs noch einmal im Fleetstreet: ein Abend mit dem grössten Liebespaar aller Zeiten - Yoko Ono und John Lennon. John und Yoko sind durch Zeit und Raum gereist und wollen wieder auf der Fleetinsel zwischenlanden, nachdem sie letztes Jahr mit einem herzerfüllenden, zeitlosen Lichtspiel die Schatten tanzen ließen, dann mit ihrem schwimmenden Ehebett in den Fleetkanal stachen, von wo sie durch den Hamburger Hafen, über die Elbe und in die Weltmeere getragen wurden. Sie kehren nun aus der achten (fünfzehnten) Dimension zurück, mit ihrem kosmischen Einklang einen Kontrapunkt setzend zu der uns alle umgebenden Destruktiv-Science-Fiction. **Eintritt 10 Euro, ermäßigt 8 Euro**

FLEETSTREET CLUB 26.10. / 21h **HOSTED BY THE SMALLVILLE SENIORS**

MONKS 27.10. / 20h **THE TRANSATLANTIC FEEDBACK** 28.10. / 21h

Band-Doku von Dietmar Post, Lucia Palacios

Die Monks zählen zu den wichtigsten und innovativsten Popgruppen der 60er Jahre. Kaum eine andere Band aus dieser Ära war so sehr Vorreiter für epochale Pop-Genres wie diese fünf ehemaligen GIs, die in Deutschland lebten. Jimmy Bowien, Monks-Produzent des Labels Polydor, bezeichnet den Sound als eine frühe Form von Heavy Metal und Industriemusik. Der legendäre Künstler Charles Wilp spricht gar von der ersten schwerelosen Gruppe der Popgeschichte und sieht sie als die Vorreiter von Techno. Der Musiker Alec Empire ist der Meinung, dass ohne die Radikalität der Monks weder Kraftwerk noch die Einstürzenden Neubauten denkbar gewesen wären. In dem Dokumentarfilm MONKS - THE TRANSATLANTIC FEEDBACK von Dietmar Post und Lucia Palacios aus dem Jahr 2006 wird ein vergessenes Stück jüngerer deutsch-amerikanischer Popgeschichte detailliert nachgezeichnet. Der Film geht weit über ein Bandportrait hinaus und ist ein dokumentarischer Roadmovie, der die Geschichte der Monks zurück an die Orte des Geschehens trägt - nach Hamburg, Heidelberg, Ulm, Mannheim, Stuttgart, Köln, Düsseldorf und Frankfurt. **Eintritt 4 Euro**